

Produktionsindex im März 2022 um 3,7% über Vorjahr

Wien, 2022-05-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im März 2022 im Jahresvergleich um 3,7%. Gegenüber Februar 2022 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 1,1% ab.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Februar 2022

Im Vergleich zu Februar 2022 nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im März 2022 um 1,7% ab. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat Februar 2022 zeigt folgendes Ergebnis: Gebrauchsgüter +4,5%, Vorleistungsgüter -0,3%, Investitionsgüter -0,8%, Energie -1,2%, Verbrauchsgüter -1,3%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber März 2021

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im März 2022 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 132,8 Punkte und lag damit um 4,8% über dem Ergebnis des März 2021. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 0,3%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat März 2021 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Energie +12,1%, Gebrauchsgüter +8,3%, Vorleistungsgüter +6,3%, Verbrauchsgüter +2,5%, Investitionsgüter +1,1%.

Gemessen am Vorjahresmonatsvergleich wurde die positive Entwicklung der Industrie von vielen Branchen der ÖNACE 2008-Abschnitte gestützt. Entsprechend der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen war der Anstieg bei der Energieversorgung, die Teil der industriellen Hauptgruppe Energie ist, mit +12,7% stark ausgeprägt. Im Gegensatz dazu sank die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen um 25,1% auf einen Indexwert von 107,4 Punkten.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Folgende Bezeichnungen wurden dem Wortlaut der gesetzlichen Grundlage angepasst:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Verwendungskategorien	Industrielle Hauptgruppen (MIG)
Langlebige Konsumgüter	Gebrauchsgüter
Kurzlebige Konsumgüter	Verbrauchsgüter
Konsumgüter, insgesamt	Konsumgüter (Ge- und Verbrauchsgüter)

Die Gruppeneffinition wurde nicht geändert.

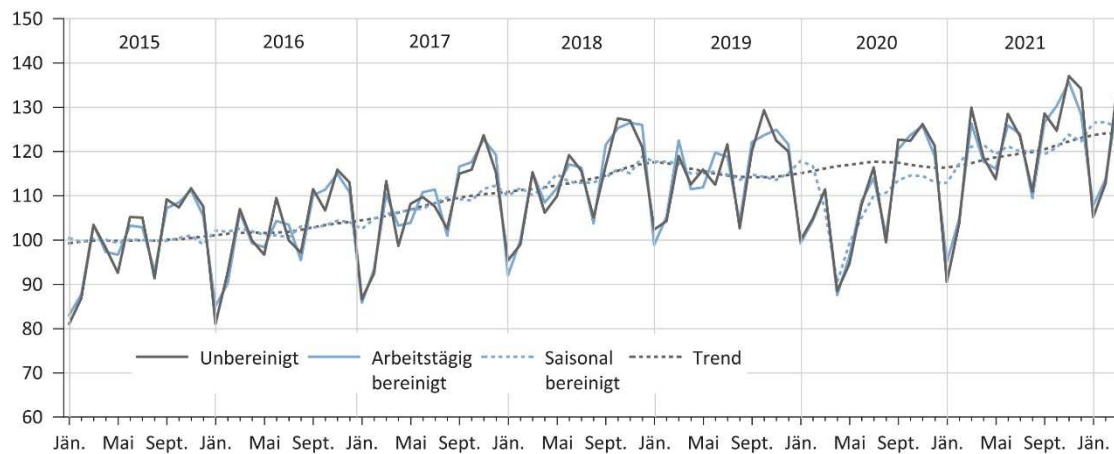
Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im März 2022 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstägig bereinigt	Arbeitstägig bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	125,3	-1,1	131,0	3,7
Industrie (B–E)	121,9	-1,7	132,8	4,8
Bauwesen (F)	137,0	0,8	124,4	-0,3
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	128,6	-0,3	138,4	6,3
Energie	139,3	-1,2	152,3	12,1
Investitionsgüter	122,6	-0,8	137,9	1,1
Gebrauchsgüter	130,9	4,5	136,2	8,3
Verbrauchsgüter	104,0	-1,3	107,9	2,5
Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.				

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Februar 2022 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstägig bereinigt	Arbeitstägig bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	126,7	0,2	113,8	8,6
Industrie (B–E)	124,0	-0,7	118,5	9,8
Bauwesen (F)	136,0	3,0	97,1	3,6
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	128,9	-1,0	122,2	11,0
Energie	141,0	-6,2	150,1	15,6
Investitionsgüter	123,5	0,7	114,3	8,0
Gebrauchsgüter	125,2	-1,4	118,2	5,0
Verbrauchsgüter	105,4	0,1	100,1	7,9
Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.				

Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA